megaSun®

by KBL

megaSun® space 2000

Betriebsanleitung

Copyright und Warenzeichen

© Copyright 2007 KBL-Solarien AG

Diese Dokumentation bezieht sich nur auf Produkte der KBL-Solarien AG. Sie darf nicht ohne besondere Genehmigung durch die KBL-Solarien AG vervielfältigt, fotokopiert, übersetzt oder gespeichert werden. Auch die Vervielfätigung auf elektronischen Medien oder in maschinenlesbarer Form, weder in Teilen noch im Ganzen ist zu unterlassen.

Aktuelle Anleitungen finden Sie unter http://www.kbl-support.de

megaSun®
ist ein eingetragenes Warenzeichen der KBL-Solarien AG.

Artikelnummer: 0100036010

BA_space2000_DE_D (0707)

Zertifi ziert nach EN ISO 14001:2004 / DIN EN ISO 14001:2005

KBL-Solarien AG
Ringstraße 24-26 · 56307 Dernbach · Germany
fon +49(0)2689.9426-0 · fax +49(0)2689.9426-66
eMail megaSun@kbl.de ·

www.megaSun.de

Inhalt

Zu dieser Anleitung 4

Sicherheitshinweise 5
Bestimmungsgemäße Verwendung 5
Pflichten des Betreibers 5
Timer-Betrieb 5
Allgemeine Sicherheitshinweise 5

Transport 6
Transport mit dem Gabelstapler 6
Andere Transportarten 6

Gerätebeschreibung 7
Ansichten 7
Betrieb mit unterschiedlichen Musikquellen 9
Anschluss Kanalwahl 9

Anschlüsse 10
Anschluss an die Netzspannung 10
Anschluss externe Musik 10
Anschluss externer Timer 11
Anschlüsse am Tower 11
Anschlüsse aquaCool-Box 11
Verbindungen aquaCool-Box/Tower 11

Inbetriebnahme 12
Betriebsarten 12

Besonnungsanleitung 13
Hinweise für den Benutzer 13
Besonnungszeiten 14

Besonnungsbetrieb 15
Displayanzeigen im Besonnungsbetrieb 15
Besonnung starten / stoppen 15
Körperlüfter regeln 16
Lautstärke regeln (Optional) 16
Musikquelle und -titel auswählen (Optional) 16
megaVoice ein/aus (Optional) 17
AquaCool und Aroma ein-/ausschalten (Optional) 17
Kabinenbeduftung 17

Standby-/Servicebetrieb 18
Ein- und Ausschalten der Dekobeleuchtung 18
Displayanzeige im Servicebetrieb 18
Funktionen im Menü 18
Kurzbeschreibung des Menüs 19
Werkseinstellungen laden 23
Sprach- und Ländereinstellungen ändern 23
Kontrast des Displays einstellen 23
Betriebsstunden des Towers auslesen 23
Betriebsstunden Röhren zurücksetzen 23
Anzahl der Sonnenbäder 23
Verfügbarkeit MP3-Player 23
Verfügbarkeit Wellness/Pop 24
Verfügbarkeit Studiomusik 24
Musik immer oder nur bei Besonnung abspielen . 24
Voreinstellung Musikquelle 24
Voreinstellung Lautstärke 24
Verfügbarkeit megaVoice 25
Voreinstellung Lautstärke megaVoice 25
Lautstärkeanpassung 25
Höhen- und Tiefeneinstellung Studiomusik 25
Höhen- und Tiefeneinstellung MP3-Player 26
Voreinstellung aquaCool und Aroma 26
Voreinstellung Kabinenbeduftung 26
Aqua- / Aromafunktion testen 27
AquaCool-Initialisierung 27
AquaCool-Entleerung 27
Ereignisliste anzeigen 27
Versionen anzeigen 27

Wartung und Reinigung 28
Reinigungs- und Pflegehinweise 28
Wartungsintervalle 28
Acrylscheiben reinigen und austauschen 29
Röhren reinigen und tauschen 30
Gerätebeleuchtung tauschen 31
SD-Karte im MP3-Player wechseln 33
SD-Karte bespielen 33
AquaCool-Kanister ersetzen / Aroma nachfüllen ... 34
AquaCool-Düsen austauschen 35

Störungsmeldungen 36

Service 37

Technische Daten 38

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung richtet sich an

- das Betriebspersonal,
- die Benutzer,
- die Servicemitarbeiter.

Jede Person, die dieses Geräts handhabt, muss den Inhalt dieser Anleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Halten Sie diese Anleitung stets griffbereit.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie zusammengefasst allgemeine Hinweise zum Thema Sicherheit und zum Umgang mit dem Gerät. Spezielle Sicherheitshinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Betriebsanleitung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient der Besonnung von jeweils einer Person bei der keine Faktoren die eine Besonnung verbieten vorliegen. Folgende Personen dürfen das Gerät nicht benutzen:

- Personen unter 18 Jahren
- Personen mit Herzschrittmachern
- Personen die, wenn sie der Sonne ausgesetzt sind, einen Sonnenbrand bekommen ohne zu bräunen (Hauttyp I).
- Personen die unter Sonnenbrand leiden
- Personen die unter Hautkrebs leiden oder litten oder dafür prädisponiert sind.
- Personen die Medikamente nehmen.

Des Weiteren wurde das Gerät nicht dafür konzipiert durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie mit mangelnder Erfahrung und/oder unzureichendem Wissen benutzt zu werden. Kinder sollten beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Pflichten des Betreibers

Für Schäden, die sich durch unsachgemäßen Umgang oder Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung ergeben, übernimmt die Firma KBL Solarien keine Haftung. Es dürfen nur Originalersatzteile - insbesondere Röhren und Brenner - eingesetzt werden, ansonsten verfallen Betriebsgenehmigung und Gewährleistung!

Timer-Betrieb

Das Gerät muss über einen externen Timer betrieben werden. Fällt der externe Timer aus wird das Gerät über einen internen saftey timer nach 30 Minuten automatisch abgeschaltet.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie alle Anweisungen dieser Anleitung. Berücksichtigen Sie ergänzend alle gültigen gesetzlichen und sonstige anzuwendenden Regelungen und Vorschriften - auch die des Betreiberlandes.
- Das Gerät darf nur durch entsprechend ausgebildetes Personal aufgestellt und montiert werden.
- Es dürfen keine eigenmächtigen Änderungen oder Umbauten an den Geräten vorgenommen werden
- Alle am Gerät angebrachten Gefahren- und Sicherheitshinweise sind zu beachten.
- Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen und Sicherheitshinweise entfernt bzw. außer Kraft gesetzt werden.
- Das Gerät darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
- Betreiben Sie das Gerät nie mit ausgebauten Außenverkleidungen oder ausgebauten Acrylscheiben!
- Das Gerät muss über einen Zeitgeber gesteuert werden, der den allgemein gültigen Normen entspricht.

Besonnungszeiten

Die Besonnungszeiten sind unbedingt einzuhalten.

Transport

⚠ WARNUNG

Stürzende Last

Quetschgefahr durch schwere Geräteteile.

- Sicherheitsschuhe tragen.

Transport mit dem Gabelstapler

Der Karton mit den Bauteilen des Towers ist auf einer Palette montiert.

- Fahren Sie mit den Gabeln vorsichtig in die Paletten-Öffnungen ein.
- Heben Sie die Last wenige Zentimeter an.
- Fahren Sie die Last vorsichtig zum Aufstellort.

Andere Transportarten

Ist der Transport mit dem Gabelstapler nicht möglich, muss der Karton ausgepackt werden und die enthaltenen Bauteile z. B. mit einem Rollwagen zum Aufstellort transportiert werden. Die Bauteile müssen je nach Gewicht mit mehreren Personen angehoben werden.

Gerätebeschreibung

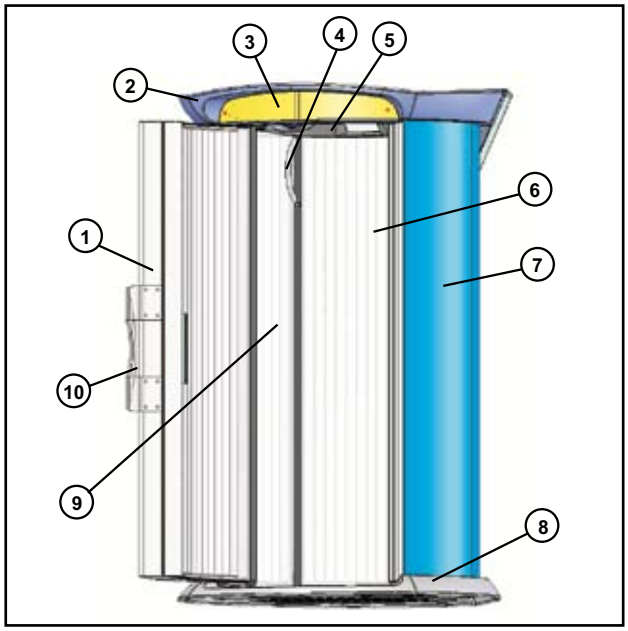
Das Solarium entspricht folgenden Normen in der gültigen Fassung:

- EN 60335-2-27
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC
- EMV 2004/108/EC

Eine CE-Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

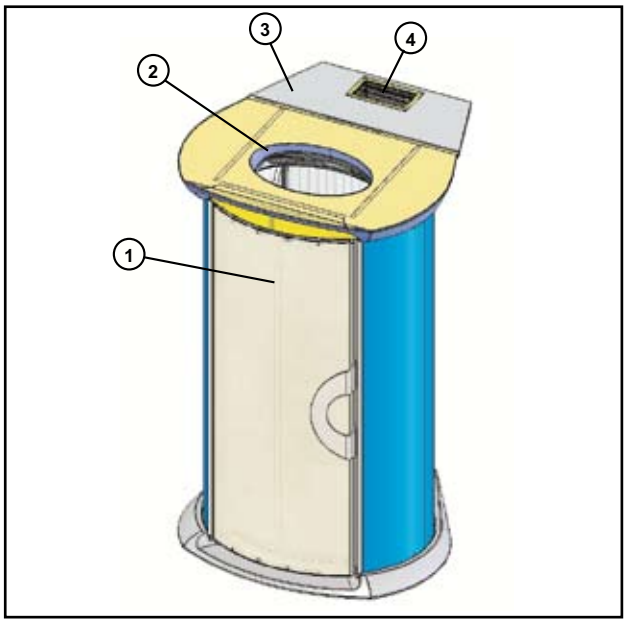
Ansichten

GERÄTEVORDERSEITE, TÜR GEÖFFNET



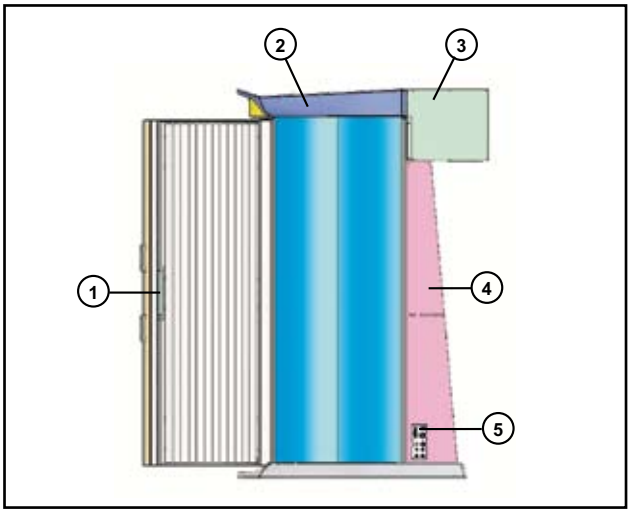
1	Tür
2	Deckenkranz
3	Blende Gerätebeleuchtung Deckenkranz
4	Haltegriff, links
5	Display
6	Rückwand
7	Seitenteil, rechts
8	Bodenplatte
9	Seitenteil, links
10	Türgriff, außen

GERÄTEVORDER- UND OBERSEITE, TÜR GESCHLOSSEN



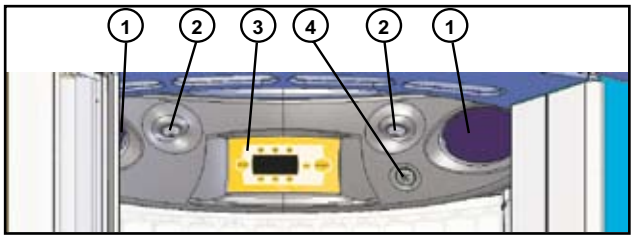
1	Dekobeleuchtung Tür (hinter der Verkleidung)
2	Deckenöffnung Belüftung
3	Lüfterkasten
4	Lüfteröffnung

SEITENANSICHT, TÜR GEÖFFNET



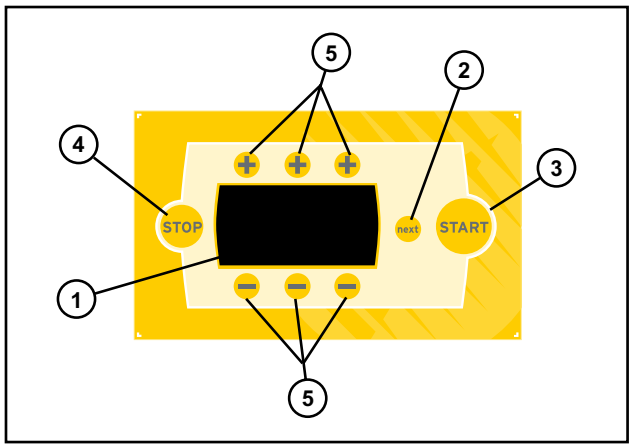
1	Türgriff, innen
2	Deckenkranz
3	Lüfterkasten
4	Rückwand
5	Deckel Versorgungsanschlüsse

DISPLAYRAHMEN



1	Lautsprecher
2	aquaCool-Düsen
3	Bedienfeld
4	aquaCool-Taster

BEDIENFELD



1	Display	Verschiedene Anzeigen möglich.
2	next	Wechselt zwischen den möglichen Bedienmenüs.
3	START-Taste	Startet die Besonnung: • Während der Vorlaufzeit • Nach einer Unterbrechung über die STOP-Taste, sofern die gebuchte Besonnungszeit noch nicht abgelaufen ist.
4	STOP-Taste	Stoppt die Besonnung, wenn sie mindestens zwei Sekunden lang gedrückt wird.
5	+ und - Tasten	Über die Plus- und Minus-Tasten werden die Werte der Funktionen und Menüpunkte eingestellt.

Betrieb mit unterschiedlichen Musikquellen

Der Betrieb mit einer Musikquelle ist eine Geräteoption, die nicht in der Standardausführung des Towers enthalten ist.

Als Musikquelle können der interne MP3-Player des Towers, eine externe Musikquelle oder beide Quellen verwendet werden. Über das Bedienfeld kann dann zwischen interner und externer Musikquelle gewechselt werden.

INTERNER MP3-PLAYER

Wenn Sie den internen MP3-Player verwenden, können Sie die auf der SD-Karte mitgelieferten Musiktitel verwenden oder eigene Titel auf die SD-Karte aufspielen.

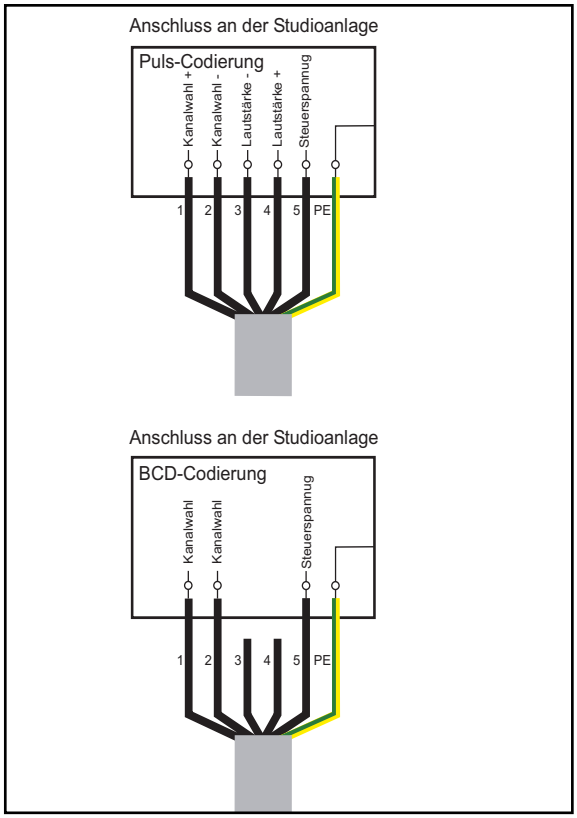
EXTERNE MUSIKQUELLE

Als externe Musikquelle kann ein Gerät mit Standard-Line-Pegel bis niedriger Lautsprecherpegel angeschlossen werden. Die notwendige Pegelanpassung erfolgt über das Potentiometer auf der Audio-CPU (Audioswitch).

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Anschlüsse“ und „Bedienung im Servicebetrieb“.

Anschluss Kanalwahl

Die folgende Abbildung zeigt die Belegung für die Kanalwahl auf der Geräteseite.



Anschlüsse

Anschluss an die Netzspannung

Der Elektroanschluss und dessen Montage müssen den nationalen Standards entsprechen (z.B. VDE in Deutschland) und dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

GEFAHR

Spannungsführende Bauteile

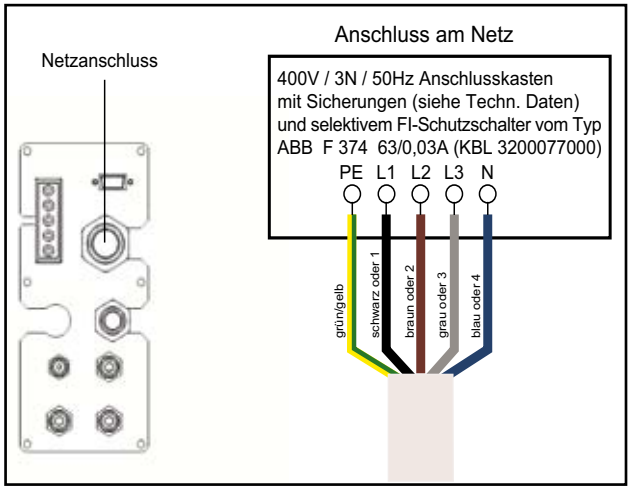
Lebensgefahr durch Stromschlag bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.

- Netzspannung abschalten.
- Gegen Wiedereinschalten sichern.

Der Anschluss an das 400-V-Netz muss über Sicherungen erfolgen, deren Werte den „Technischen Daten“ zu entnehmen sind.

Ein selektiver FI-Schutzschalter ist unbedingt erforderlich. Die KBL-Solarien AG empfiehlt: KBL 3200 0770 00 (Typ ABB F 374 63/0,03A)

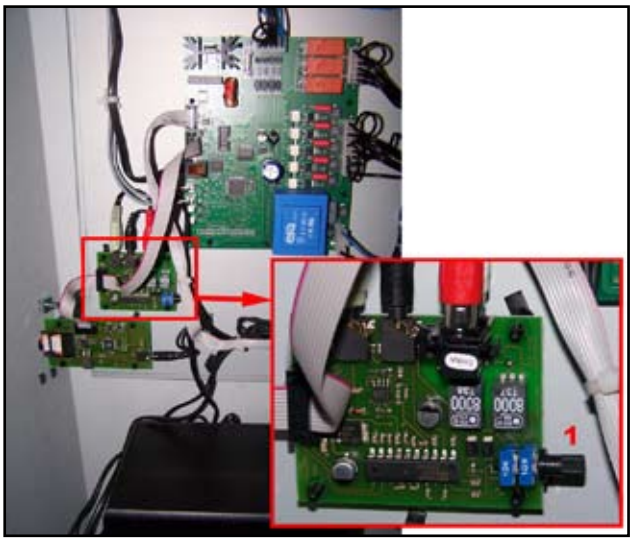
Treten Störungen durch den Betrieb des Solariums im Netz auf - z. B. Rundsteuersysteme (TRA), sind entsprechende Sperrelemente (Tonfrequenzsperre) nach Absprache mit Ihrem Energieversorger von Ihnen einbauen zu lassen.



Anschluss externe Musik

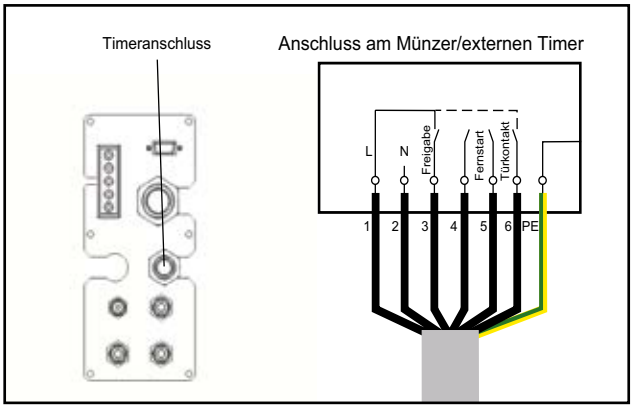
Der im Bild markierte Chinch-Anschluss wird mit der externen Musikquelle verbunden. Anschlussmöglichkeiten auf Seite der externen Musikquelle sind: Line-out des Wiedergabegeräts oder Kopfhörer-/ Lautsprecheranschluss.

Das Potentiometer (1) zur Pegelanpassung befindet sich auf der Audio-CPU (Audioswitch) in der Rückwand des Towers.

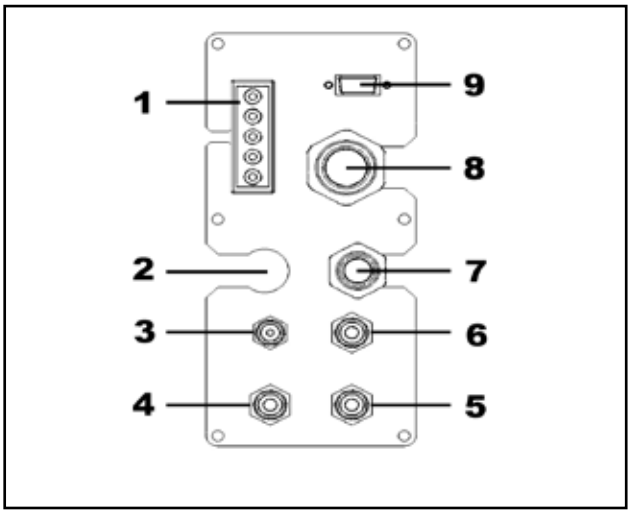


Anschluss externer Timer

Schließen Sie den externen Timer (z. B. Münzgerät, Studiosteuerung) anhand der mit dem Timer gelieferten Anleitung an. Die folgende Abbildung zeigt die Anforderungen an die Belegung auf der Timerseite. Der Türkontakt wird bei der Option Kabinenduft benötigt.

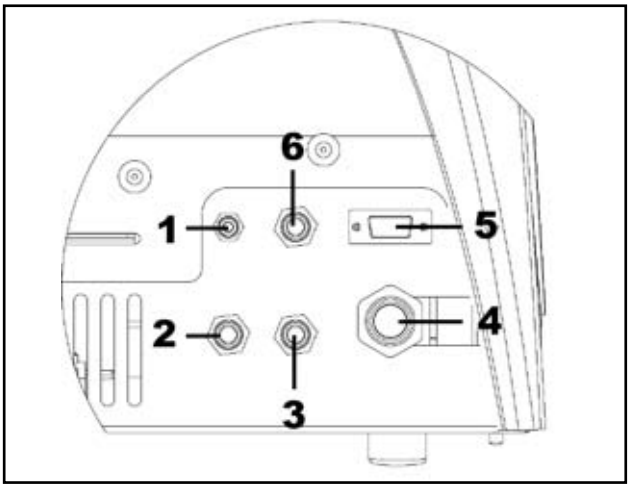


Anschlüsse am Tower



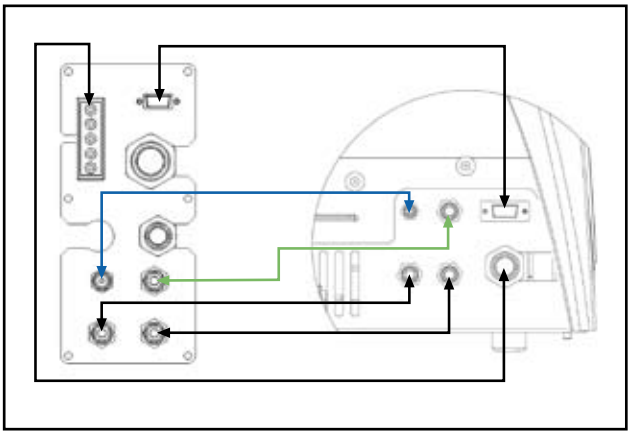
1	Netzspannung Aquabox
2	Audioanschluss
3	AquaCool-Flüssigkeit
4	Aroma
5	Aroma
6	Luft für aquaCool
7	Anschluss externer Timer (Münzer)
8	Netzanschluss
9	9-poliges Datenkabel aquaCool-Box/Tower (CAN-Bus-Anschluss)

Anschlüsse aquaCool-Box



1	AquaCool-Flüssigkeit
2	Aroma
3	Aroma
4	Versorgungsspannung aquaCool-Box
5	9-poliges Datenkabel aquaCool-Box/Tower (CAN-Bus-Anschluss)
6	Luft für aquaCool

Verbindungen aquaCool-Box/Tower



Inbetriebnahme

- Befestigen Sie das mitgelieferte oder ein Schild mit dem folgenden Wortlaut dauerhaft an der Wand in der Nähe des Gerätes:

Warnung
- UV-Strahlung kann Augen - und Hautschäden hervorrufen. Bedienungspersonal um weitere Information bitten.
- Schutzbrille tragen.
- Bestimmte Medikamente oder Kosmetika können die Empfindlichkeit gegenüber UV-Strahlung erhöhen.

- Legen Sie die Voreinstellungen für den Tower im Servicemenü fest.
- Lagern Sie die Anleitung so, dass sie jederzeit greifbar ist.

Betriebsarten

Im folgenden werden die drei unterschiedlichen Betriebsarten erläutert.

STANDBY-BETRIEB

Das Gerät befindet sich im Ruhezustand, das heißt, es ist am Netz angeschlossen, wird aber nicht benutzt. Die Röhren sind ausgeschaltet. Aus dem Standby-Betrieb heraus wird zur Besonnung sowie zum Servicebetrieb gewechselt.

BESONNUNGSBETRIEB

Die Röhren sind angeschaltet und es findet eine Besonnung statt. Während des Besonnungsbetriebs können über das Bedienfeld die Einstellungen für die aktuelle Besonnung geändert werden.

LÜFTERNACHLAUF

Nach der Besonnung bleibt der Lüfter für 3 Minuten in Betrieb, um den Tower abzukühlen. Mit dem Abkühlen der Röhren reduziert sich die Lüfterleistung automatisch.

SERVICEBETRIEB

Im Servicebetrieb wird der Tower für den Besonnungsbetrieb konfiguriert, es können verschiedene Werte abgefragt und Testfunktionen ausgeführt werden.

Besonnungsanleitung

In der Regel hat eine normal bräunende Haut nach drei bis fünf Besonnungen eine ebenmäßige Bräunung erreicht. Diese Besonnungen sollten jeden zweiten Tag erfolgen. Um die einmal erreichte Bräune zu halten, genügen normalerweise ein bis zwei Besonnungen pro Woche.

KEINE SONNENCREME MIT LICHTSCHUTZ

Sonnencremes mit Lichtschutzfaktor sind für die Anwendung im Solarium nicht geeignet. Die Haut sollte für die Besonnung gründlich gereinigt und trocken sein. Besonders empfehlenswert ist die Verwendung unserer Pflegeserie nach (AfterSun) der Besonnung. Die Haut wird optimal gepflegt.

Hinweise für den Benutzer

Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Besonnung.

ALLGEMEIN

- Es dürfen nur Personen wie im Kapitel bestimmungsgemäße Verwendung beschrieben den Tower benutzen.
- Die verschiedenen Hauttypen vertragen Sonne und damit Bestrahlungszeiten unterschiedlich gut. Halten Sie sich an die Angaben der Hauttypentabelle (liegt dem Gerät bei) und der Besonnungszeiten. Nach Erreichen einer Endbräune ist nur durch starkes Überschreiten der zulässigen Bräunungszeiten eine weitere Bräunung zu erzielen. Dies ist unbedingt zu vermeiden.
- UV-Strahlung der Sonne oder von UV-Geräten kann Haut- oder Augenschäden hervorrufen. Diese biologischen Wirkungen hängen von der Qualität und Quantität der Strahlung sowie von der individuellen Hautempfindlichkeit des Einzelnen ab.
- Die Haut kann nach übermäßiger Bestrahlung Sonnenbrand zeigen. Übermäßig häufig wiederholte UV-Bestrahlung mit Sonnenlicht oder UV-Geräten kann zu frühzeitiger Alterung der Haut und zu einem erhöhten Risiko von Hautkrebs führen.
- Das ungeschützte Auge kann sich auf der Oberfläche entzünden und in bestimmten Fällen, z.B. nach einer Operation des grauen Stars, kann übermäßige Bestrahlung die Netzhaut beschädigen. Nach vielen wiederholten Bestrahlungen kann sich grauer Star bilden.
- Keine Bestrahlung, wenn Medikamente genommen werden, die die Empfindlichkeit bezüglich ultravioletter Strahlung erhöhen. Im Zweifelsfall den Arzt befragen.
- Es kann nicht in jedem Fall davon ausgegangen werden, dass die Anwendung des Solariums das Sonnenbrandrisiko vermindert.
- Suchen Sie den Arzt auf, wenn sich hartnäckige Schwellungen oder wunde Stellen auf der Haut bilden oder pigmentierte Leberflecken sich verändern.
- Benutzung von Bestrahlungsgeräten des UV-Typs 4 nur nach Befragung des Arztes.

BEI JEDER BESONNUNG

- Stets die mitgelieferte Brille verwenden.
- Kosmetika vor der Bestrahlung entfernen und keinerlei Sonnenschutzmittel verwenden.
- Mindestens 48 Stunden zwischen den einzelnen Bestrahlungen verstreichen lassen.
- Nehmen Sie nach einer Besonnung nicht am gleichen Tag zusätzlich ein Sonnenbad im Freien.

Besonnungszeiten

Die genaue Definition der Hauttypen entnehmen Sie bitte der mitgelieferten Hauttypentabelle.

Wird vier Wochen nicht besonnt, muss wieder bei der ersten Besonnung begonnen werden.

Die in den Besonnungsplänen angegebenen Zeiten gelten nur für Röhren, die entsprechend der im Kapitel Wartung aufgeführten Wartungsintervalle getauscht werden.

T3 INDUKTIV

LEVEL 1 nach SCCP Empfehlung -> 0,3 W/m² *

	Hauttypen		
	II	III	IV
1. Besonnung	6 min	6 min	6 min
2. Besonnung	7 min	7 min	8 min
3. Besonnung	7 min	9 min	10 min
4. Besonnung	8 min	10min	11 min
5. Besonnung	9 min	11 min	14 min
6. Besonnung	10 min	13 min	15 min
7. Besonnung	10 min	14 min	17 min
8. Besonnung	11 min	15 min	19 min
9. Besonnung	12 min	17 min	21 min
10. Besonnung	13 min	18 min	23 min
11. Besonnung	14 min	19 min	25 min
12. Besonnung	15 min	21 min	27 min
Der Abstand zwischen zwei Besonnungen muss mindestens 48 Stunden betragen.			
Max. Anzahl an Besonnungen pro Jahr (=15 kJ/m2)	60	43	33

T3 INDUKTIV LEVEL 2 * / **

	Hauttypen		
	II	III	IV
1. Besonnung	3 min	3 min	3 min
2. Besonnung	3 min	3 min	4 min
3. Besonnung	4 min	4 min	4 min
4. Besonnung	4 min	5 min	5 min
5. Besonnung	4 min	5 min	6 min
6. Besonnung	5 min	6 min	7 min
7. Besonnung	5 min	7 min	8 min
8. Besonnung	5 min	7 min	9 min
9. Besonnung	6 min	8 min	10 min
10. Besonnung	6 min	9 min	11 min
11. Besonnung	7 min	9 min	12 min
12. Besonnung	7 min	10 min	13 min
Der Abstand zwischen zwei Besonnungen muss mindestens 48 Stunden betragen.			
Max. Anzahl an Besonnungen pro Jahr (=15 kJ/m²)	60	43	33

* Röhrenausstattung siehe Tabelle „Technische Daten“.

** Betrieb ist im Geltungsbereich der EU-Normen nicht zulässig!

Besonnungsbetrieb

GEFAHR

Überdosierte UV-Strahlung

Bei unkontrolliert langem Besonnen kommt es zu schweren Haut- und Augenschäden.

- Betreiben Sie das Solarium nie mit einer defekten Schaltuhr.
- Halten Sie sich an die im Besonnungsplan angegebenen Zeiten.

Der Besonnungsbetrieb startet nach Ablauf der im Timer festgelegten Vorlaufzeit automatisch. Während der Vorlaufzeit kann die Besonnung mit der START-Taste manuell gestartet werden.

Displayanzeigen im Besonnungsbetrieb

BESONNUNGSDAUER

Während der Besonnung wird die aktuelle Besonnungsdauer in *Minuten : Sekunden* angezeigt. Blinkt die Anzeige, wurde die Besonnung gestoppt.

DISPLAY 1

Drücken der next-Taste oder einer der Plus-/Minus-Tasten im Standby-Betrieb oder während der Besonnung zeigt die verfügbaren Funktionen an. Die Einstellungen können nur während der Besonnung geändert werden. Das Display megaSun- oder Besonnungsdauer wird über die next-Taste oder automatisch nach ca. 10 Sekunden angezeigt. Unter den Symbolen wird bei Auswahl des MP3-Players der aktuelle Track anhand des Dateinamens angezeigt. Bei Auswahl der Studiomusik erscheint „Studiokanal“.

DISPLAY 2

Zweimaliges Drücken der next-Taste im Standby-Betrieb ruft Display 2 auf. Display 2 zeigt die verfügbaren Musikquellen an und markiert die ausgewählte. Unter den Symbolen wird bei Auswahl des MP3-Players der aktuelle Track, bei Auswahl der Studiomusik „Studiokanal“ angezeigt.

DISPLAY 3

Dreimaliges Drücken der next-Taste ruft das Display 3 auf, sofern megaVoice im Servicemenü eingeschaltet wurde.

Besonnung starten / stoppen

WARNUNG

UV-Strahlung

UV-Strahlung kann zu Haut- und Augenschäden führen.

- Besonnungsanleitung beachten.
- Im Zweifelsfall nicht besonnen.

Während der Besonnung muss die Tür geschlossen sein, um die korrekte Funktionsweise der Lüftung sicherzustellen.

1. Tür schließen und sich so in die Mitte der Kabine stellen, dass sich der Körper in gleichmäßigem Abstand von den umgebenden Lampen befindet.
2. Schutzbrille aufsetzen.
3. Zum Starten während der Vorlaufzeit START-Taste drücken. Nach Ablauf der eingestellten Vorlaufzeit startet die Besonnung automatisch.

STOP-Taste mindestens zwei Sekunden gedrückt halten. Es ertönt ein Quittungston und die Anzeige der Besonnungsdauer beginnt zu blinken. Die Besonnung wird abgebrochen, aber die Zeit wird weiter hochgezählt. Die Besonnung kann über die START-Taste fortgesetzt werden, sofern die gebuchte Besonnungzeit nicht abgelaufen ist.

Nach Ablauf der vom Timer vorgegebenen Zeit stoppt die Besonnung automatisch und für drei Minuten erfolgt ein Lüfternachlauf.

Körperlüfter regeln

	1-9 – Körperlüfter an

Die Stärke des Luftstroms kann stufenlos verändert werden. Nach dem Start des Bräunungsprogramms regelt das Solarium die Lüftungsstärke solange automatisch, bis der Kunde die Einstellung ändert.

Die Belüftungsstärke kann nur dann verringert werden, wenn eine Mindesttemperatur zur Röhrenkühlung gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, wird im Display kurz ein Kreuz eingeblendet und die eingestellte Stufe bleibt unverändert.

- Zum **Verringern** der Belüftungsstärke die Minus-Taste drücken.
- Zum **Erhöhen** der Belüftungsstärke die Plus-Taste drücken.

Lautstärke regeln (Optional)

Dieser Abschnitt gilt nur für Geräte mit Musikoption.

	0-9 – Lautstärkeregelung

Nach dem Start des Besonnungsprogramms wird die Lautstärke auf den im Servicemenü festgelegten Wert eingestellt. Die Lautstärke kann stufenlos verändert werden.

- Zum **Verringern** der Lautstärke die Minus-Taste drücken.
- Zum **Erhöhen** der Lautstärke die Plus-Taste drücken.
- Zum **Ausschalten** mit der Minus-Taste Einstellung 0 anwählen.

Musikquelle und -titel auswählen (Optional)

Dieser Abschnitt gilt nur für Geräte mit Musikoption. Sie können zwischen den Optionen Wellness, Pop und Studiomusik wählen, sofern MP3-Player und Studiomusik verfügbar und im Servicemenü eingeschaltet sind.

MUSIKQUELLE WÄHLEN

Nach dem Start des Besonnungsprogramms wird die im Servicemenü als Standardquelle festgelegte Musikquelle ausgewählt. Ist Wellness oder Pop als Standardmusikquelle ausgewählt, wird nach dem Einschalten des Gerätes ein Titel im Ordner nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und abgespielt. Danach wird jeweils der folgende Track abgespielt.

W	Wählt die im Wellness-Ordner befindlichen Tracks auf dem MP3-Player aus (siehe auch Kapitel „SD-Karte bespielen“). Wird nur angezeigt, wenn im Servicemenü aktiviert.
P	Wählt die im Pop-Ordner befindlichen Tracks auf dem MP3-Player aus (siehe auch Kapitel „SD-Karte bespielen“). Wird nur angezeigt, wenn im Servicemenü aktiviert.
S STUDIO	Wählt Studiomusik aus. Wird nur angezeigt, wenn im Servicemenü aktiviert.

Um eine Musikquelle auszuwählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Die next-Taste drücken, um Display 2 anzuzeigen.
- Die Plus- oder Minus-Taste an der gewünschten Musikquelle drücken.

MUSIKTITEL WÄHLEN

Wenn Sie von Wellness oder Pop auf Studio umschalten, merkt sich der Player den zu diesem Zeitpunkt abgespielten Titel und startet ihn nach dem Rückschalten neu.

MP3	Zeigt an, dass Wellness oder Pop ausgewählt wurde. Unter den Symbolen wird der aktuelle Track angezeigt.
STUDIO	Zeigt an, dass Studiomusik ausgewählt wurde und Kanalwahl möglich ist. Wird nur ein Studiokanal angeboten, wird nach Auswahl von „Studio“ kein Pfeil in Display 1 angezeigt. Unter den Symbolen wird „Studiokanal“ eingeblendet.

Um einen Titel oder Kanal auszuwählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Die Plus-Taste über dem Pfeil drücken, um zum folgenden Titel/Kanal zu springen.
- Die Minus-Taste unter dem Pfeil drücken, um zum vorhergehenden Titel/Kanal zu springen.

megaVoice ein/aus (Optional)

MegaVoice kann im Besonnungsbetrieb ein- und ausgeschaltet werden, sofern es zuvor im Servicemenü aktiviert wurde.

1. Dreimal die next-Taste drücken, um das Display 3 aufzurufen.
2. Über eine der Plus-Tasten ein- und über eine der Minus-Tasten ausschalten.

AquaCool und Aroma ein-/ausschalten (Optional)

Dieser Abschnitt gilt nur für Geräte mit aquaCool-Ausstattung. Während des Sprühvorgangs blinkt der Schriftzug „aquaCool“ bzw. „aroma“ im Display.

aquaCool wird entsprechend der Voreinstellungen im Servicemenü manuell oder automatisch gestartet - zusammen mit Aroma oder ohne Aroma. Werkseitig ist aquaCool so eingestellt, dass der aquaCool-Zyklus manuell gestartet werden muss. Ein laufender Sprühvorgang kann nicht gestoppt werden.

- **Manuelles Starten:** Ein aquaCool-Zyklus wird manuell über den aquaCool-Taster rechts oben neben dem Display gestartet.
- **AquaCool-Automatik:** AquaCool läuft nach Betätigung des aquaCool-Tasters in einem fest eingestellten Zeitzyklus. Um die Automatik auszuschalten, den aquaCool-Taster drücken, wenn kein Sprühvorgang läuft. Siehe auch Kapitel „Bedienung im Standby-/Servicebetrieb, Voreinstellungen aquaCool und Aroma“.

Geht der aquaCool-Vorrat zur Neige, wird eine entsprechende Meldung auf dem Display angezeigt. Der aquaCool-Vorrat reicht ab dem ersten Erscheinen der Meldung noch für ca. 2,5 Betriebsstunden mit aquaCool.

Ist der aquaCool-Vorrat erschöpft, wird aquaCool automatisch deaktiviert. Sobald ein voller Kanister angeschlossen ist, wird aquaCool automatisch aktiviert.

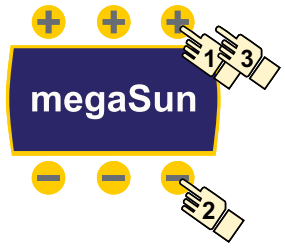
Kabinenbeduftung

Die Kabinenbeduftung kann nicht vom Kunden beeinflusst werden, sondern wird vom Studiobetreiber im Servicemenü festgelegt. Nähere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Kapitel „Bedienung im Standby-/Servicebetrieb“.

Standby-/Servicebetrieb

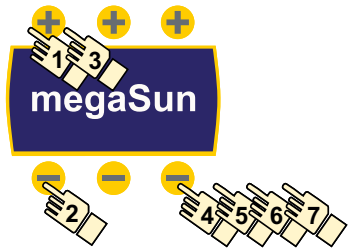
Im Standby-Betrieb können Sie die Dekobeleuchtung des Towers ein- und ausschalten. Im Servicebetrieb werden Voreinstellungen für den Besonnungsbetrieb vorgenommen und Werte zum Betrieb des Gerätes abgefragt.

Ein- und Ausschalten der Dekobeleuchtung



Drücken Sie die Plus- und Minustasten in der dargestellten Reihenfolge, um die Dekobeleuchtung ein- oder auszuschalten.

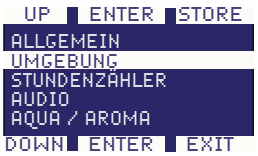
Displayanzeige im Servicebetrieb



Das Servicemenü kann nur im Standby-Betrieb und bei Anzeige von „megaSun“ im Display aufgerufen werden.

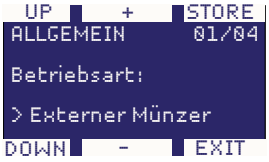
Drücken Sie die Plus- und Minustasten in der dargestellten Reihenfolge. Das Servicemenü Ebene 1 wird angezeigt.

SERVCEMENÜ EBENE 1



Das Servicemenü Ebene 1 listet alle Hauptmenüs auf. Der ausgewählte Menüpunkt ist mit einem hellen Auswahlbalken hinterlegt. ENTER öffnet diesen Menüpunkt auf Ebene 2. Die next-Taste hat hier dieselbe Funktion wie UP und DOWN.

SERVICEMENÜ EBENE 2



Auf der Ebene 2 des Servicemenüs werden die Einstellungen in den jeweiligen Untermenüs vorgenommen. Rechts oben wird die aktuelle Position und Anzahl der Untermenüs angezeigt (01/04: erstes Untermenü von vier). Auf dieser Ebene lassen sich über die next-Taste nacheinander die Menüs der Ebene 1 aufrufen.

Funktionen im Menü

UP	Plus-Taste über der Anzeige UP drücken, um den Auswahlbalken nach oben zu bewegen.
DOWN	Minus-Taste unter der Anzeige DOWN drücken, um den Auswahlbalken nach unten zu bewegen
ENTER	Nur im Servicemenü Ebene 1. Minus- oder Plustaste drücken, um die Ebene 2 aufzurufen.
+/-	Plus-Taste bzw. Minus-Taste über der Anzeige + bzw. – drücken, um den Wert des ausgewählten Menüpunkts einzustellen.
STORE	Speichert die Einstellungen.
EXIT	Verlässt die aktuelle Menüebene. Beim Verlassen von Ebene 1 werden nur Einstellungen übernommen, die zuvor mit STORE gespeichert wurden.

Kurzbeschreibung des Menüs

Menüpunkt	Menüwert	Default	Bedeutung
ALLGEMEIN/GENERAL			
Betriebsart /Operating Mode	Externer Muenzer/ External Timer	x	Werkseinstellung – nicht ändern.
Standard-Besonnungszeit / Default Tanning Time	15 min		Werkseinstellung – nicht ändern.
Maximale Besonnungszeit/ Maximal Tanning Time	30 min		Werkseinstellung – nicht ändern.
UMGEBUNG/ENVIRONMENT			
Sprache/Language	Deutsch/ German	x	Spracheinstellung. Die Menüpunkte werden auf Deutsch angezeigt.
	Englisch/ English		Spracheinstellung. Die Menüpunkte werden auf Englisch angezeigt.
Logo/Logo	megaSun		Werkseinstellung – nicht ändern.
	KBL		Werkseinstellung – nicht ändern.
	keins/none		Werkseinstellung – nicht ändern.
Kontrast/Contrast			Kontrasteinstellung der Displayanzeige
STUNDENZÄHLER/HOUR METERS			
Betriebsstunden Gesamt/ Operating Hours Overall			Anzeige Betriebsstunden
Betriebsstunden Röhren/ Operating Hours Tubes			Anzeige Betriebsstunden Röhren
Anzahl Besonnungen/ Number of Sunbaths			Summe der erfolgten Besonnungen
AUDIO/AUDIO Es werden nur aktivierbare Funktionen angezeigt.			
Wellness/ Wellness	ein/enabled	x	Wellness-Tracks verfügbar
	aus/disabled		Wellness-Tracks nicht verfügbar. Können nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
Pop/Pop	ein/enabled	x	Pop-Tracks verfügbar
	aus/disabled		Pop-Tracks nicht verfügbar. Können nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
Externer Eingang/Line In	raumklang/ surround	x	Studiomusik ist mit Raumklang verfügbar.
	stereo/stereo		Studiomusik ist in Stereo verfügbar.
	mono/mono		Studiomusik ist in Mono verfügbar.
	aus/disabled		Studiomusik ist nicht verfügbar und kann auch nicht vom Kunden eingeschaltet werden.

Menüpunkt	Menüwert	Default	Bedeutung
Externe Kanalwahl/ Channel Selection	pulsecode/ pulsecode		Kanalwahl im Pulse-Code-Verfahren.
	bcd/ bcd		Kanalwahl im BCD-Code-Verfahren.
	aus/disabled	x	Nur ein Studiokanal, keine Kanalwahl.
Musik Immer/ Music Nonstop	ein/enabled		Musik wird im Besonnungs- und Standby-Betrieb abgespielt.
	aus/disabled	x	Musik wird nur im Besonnungsbetrieb abgespielt.
Musik Standardquelle/ Default Source	Studiokanal/ Line In		Studiomusik wird als Standardmusikquelle ausgewählt.
	MP3 Wellness/ MP3 Wellness		Der MP3-Player mit Wellness-Tracks wird als Standardmusikquelle ausgewählt.
	MP3 Pop/ MP3 Pop	x	Der MP3-Player mit Pop-Tracks wird als Standardmusikquelle ausgewählt.
Standardlautstärke Besonnung/ Default Volume Tanning	0...9	6	Standardlautstärke Musik für den Besonnungsbetrieb
Standardlautstärke Standby/ Default Volume Standby	0...9	3	Standardlautstärke Musik für den Standby-Betrieb
megaVoice/ megaVoice	ein/enabled	x	megaVoice verfügbar
	aus/disabled		megaVoice nicht verfügbar. Kann nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
megaVoice Lautstärke/ megaVoice Volume	-9...9 dB	0	Lautstärkedifferenz zur Musik.
Automatische Lautstärkeanpassung/ Dynamic Volume Adaption	ein/enabled	x	Steigung der automatischen Lautstärkenanpassung in Abhängigkeit von der Körperlüfterdrehzahl
	aus/disabled		
Höhen Eingang/ Treble Line-In	-14...+14 dB	0	Änderung der Höheneinstellung für Studiomusik.
Tiefen Eingang/ Bass Line-In	-14...+14 dB	0	Änderung der Tiefeneinstellung für Studiomusik.
Höhen MP3 Player/ Treble MP3 Player	-14...+14 dB	0	Änderung der Höheneinstellung für den MP3-Player.
Tiefen MP3 Player/ Bass MP3 Player	-14...+14 dB	0	Änderung der Tiefeneinstellung für den MP3-Player.

Menüpunkt	Menüwert	Default	Bedeutung
AQUA/AROMA Es werden nur aktivierbare Funktionen angezeigt.			
AquaCool/Aroma/ AquaCool/Aroma	Aqua/aqua		AquaCool verfügbar..
	Aqua & Aroma/ aqua & aroma	x	AquaCool und Aroma verfügbar.
	aus/off		AquaCool und Aroma deaktiviert..
AquaCool Sprühzeit/ AquaCool Spray Time/	2...6	4	Sprühzeit einstellbar zwischen 2 und 6 Sekunden.
AquaCool Automatik/ AquaCool Automatic	ein/enabled		Aqua-Funktion wird automatisch aktiviert. Es gelten die unter AquaCool Sprühzeit und AquaCool Zykluszeit eingestellten Werte.
	aus/disabled	x	Die Aqua-Funktion wird nicht automatisch gestartet. Der Kunde kann die Funktion aber über den Aqua-Taster starten. Es gilt der unter AquaCool Sprühzeit eingestellte Wert.
AquaCool Zykluszeit/ AquaCool Cycle Time	1...5 min	1	Pausenzeit zwischen den Sprühzyklen einstellbar zwischen 1 und 5 Minuten. Nur aktiv, wenn AquaCool Automatik eingestellt ist.
Kabinenbeduftung/ Aroma Automatic	Türkontakt/ Door		Aromazyklus wird über Türkontakt gestartet. Gilt nur für Zeiten, in denen keine Besonnung stattfindet.
	Intervall/ Interval		Aromazyklus wird in einstellbarer Intervallzeit (Menü Intervall) gestartet. Gilt nur für Zeiten, in denen keine Besonnung stattfindet.
	Aus/Off	x	Funktion Aroma Kabine deaktiviert.
Beduftungszyklen pro Stunde/ Aroma Cycles Per Hour	1...6	6	1 bis 6 Aromazyklen pro Stunde. Gilt für den Menüpunkt Aroma Kabine/Intervall
AquaCool Testzyklus starten/ AquaCool Start Test Cycle			Der Aquazyklus wird für einen Durchlauf mit eingestellter Sprühzeit gestartet.
Aroma Testzyklus starten/ Aroma Start Test Cycle			Der Aromazyklus wird für einen Durchlauf gestartet.
AquaCool Dauertest/ AquaCool Enable Endurance Test	ein/enabled		Der Aqua-Dauertest wird mit der nächsten Besonnung für die gesamte Dauer der Besonnung gestartet. Mit Ende der Besonnung wird die Funktion automatisch auf aus gestellt.
	aus/disabled		Testfunktion deaktiviert.
AquaCool Start Initialisierung/ AquaCool Start Initialization			Füllt den Schlauch mit aqua-Cool-Flüssigkeit. Bei der Inbetriebnahme und nach jeder Entleerung des Schlauchs durchzuführen.

Menüpunkt	Menüwert	Default	Bedeutung
AquaCool Entleerung/ AquaCool emptying			Entleert den aquaCool-Schlauch. Vor Demontage, Kanisterwechsel u. ä. durchzuführen.
SERVICE/SERVICE			
Werkseinstellungen laden/Load defaults			Alle Werte auf Werkseinstellungen zurücksetzen.
Neustart/Reboot			Startet das Gerät neu. Muss z. B. nach Austausch der SD-Karte durchgeführt werden.
Lüfterlevel/ Besonnungsstart	automatisch, manuell 1..9	auto.	Grundeinstellung für Lüfteranlauf und Besonnungsstart
EREIGNISLISTE/EVENTLOG			Listet die letzten 99 auf dem Display angezeigten Meldungen auf.
STARTPROTOKOLL/BOOTLOG			Enthält Informationen für Servicetechniker.
VERSIONEN/VERSIONS			Zeigt die Softwareversion der Steuerung und die an die Steuerung angeschlossenen Komponenten, wie MP3-Player, aquaCool etc. an.
TEMPERATUR/ TEMPERATURE			Enthält Informationen für Servicetechniker.

Werkseinstellungen laden

Es werden alle zuvor geänderten Werte auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt ALLGEMEIN bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü Werkseinstellungen laden aufrufen.
3. - oder + ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
4. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Sprach- und Ländereinstellungen ändern

Sie können die Sprach- und Ländereinstellung im Servicemenü ändern, so dass die Menüpunkte in Deutsch oder Englisch angezeigt werden.

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt UMGEBUNG bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Das Menü Sprache ist aufgerufen.
3. Über die Plus- und Minus-Tasten die gewünschte Sprache auswählen.
4. Über DOWN das Menü Land aufrufen.
5. Über die Plus- und Minus-Tasten das gewünschte Land auswählen.
6. Die Einstellungen mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Kontrast des Displays einstellen

Sie können den Kontrast des Displays einstellen, um die Darstellung optimal an die Lichtverhältnisse der Umgebung anzupassen.

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt UMGEBUNG bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü Kontrast aufrufen.
3. Die Einstellung über + oder – verändern.
4. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Betriebsstunden des Towers auslesen

Die Anzeige STUNDENZÄHLER/Betriebsstunden Gesamt zeigt alle bisherigen Betriebsstunden des Towers an und kann nicht auf Null zurückgesetzt werden.

Betriebsstunden Röhren zurücksetzen

Betriebsstunden Röhren im Menü STUNDENZÄHLER zeigt die Betriebsstunden der Röhren an. Dieser Wert muss nach einem Röhrenwechsel auf Null zurückgesetzt werden.

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt STUNDENZÄHLER bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü Betriebsstunden Röhren aufrufen.
3. Die Einstellung über – auf Null setzen.
4. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Anzahl der Sonnenbäder

Der Menüpunkt Anzahl Besonnungen im Menü STUNDENZÄHLER zeigt die Anzahl aller bisher genommenen Besonnungen an. Die Anzeige dient statistischen Zwecken. Z. B. kann die durchschnittliche Dauer einer Besonnung berechnet werden. Dieser Wert kann nicht auf null zurückgesetzt werden.

Verfügbarkeit MP3-Player

Sofern im Tower ein MP3-Player vorhanden ist, legen Sie hier seine Verfügbarkeit für den Betrieb fest. Enthält der Tower keinen MP3-Player, stellen Sie diesen Menüpunkt auf aus

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Das Menü MP3 Player ist aufgerufen.
3. Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen.
   ein: Der MP3-Player ist verfügbar.
   aus: Der MP3-Player ist nicht verfügbar und kann auch nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
4. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Verfügbarkeit Wellness/Pop

Sofern im Tower ein MP3-Player vorhanden und auf ein gestellt ist, können Sie festlegen, ob Wellness- oder/und Pop-Tracks verfügbar sind. Enthält der Tower keinen MP3-Player, stellen Sie diesen Menüpunkt auf aus

WELLNESSTRACKS

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü Wellness aufrufen.
3. Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen.
   ein: Wellnesstracks sind verfügbar.
   aus: Wellnesstracks sind nicht verfügbar und können auch nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
4. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

POPTRACKS

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü Pop aufrufen.
3. Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen.
   ein: Poptracks sind verfügbar.
   aus: Poptracks sind nicht verfügbar und können auch nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
4. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Verfügbarkeit Studiomusik

Sofern Studiomusik vorhanden ist, legen Sie hier die Verfügbarkeit für den Betrieb fest. Enthält der Tower keinen externen Eingang, stellen Sie diesen Menüpunkt auf aus.

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü Externer Eingang aufrufen.
3. Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen.
   raumklang: Studiomusik ist mit Raumklang verfügbar.
   stereo: Studiomusik ist in Stereo verfügbar.
   mono: Studiomusik ist in Mono verfügbar.
   aus: Studiomusik ist nicht verfügbar und kann auch nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
4. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Musik immer oder nur bei Besonnung abspielen

Hier legen Sie fest, ob die Musik auch außerhalb der Besonnung abgespielt wird. Enthält der Tower kein Audio, ist dieser Menüpunkt ohne Bedeutung.

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü Musik Immer aufrufen.
3. Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen.
   Aus: Musik nur während der Besonnung
   Ein: Musik während der Besonnung und im Standby-Betrieb.
4. Mit STORE speichern. und mit EXIT das Menü verlassen.

Voreinstellung Musikquelle

Hier legen Sie fest, welche Musikquelle standardmäßig beim Start der Besonnung ausgewählt wird. Enthält der Tower kein Audio, ist dieser Menüpunkt ohne Bedeutung.

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü Musik Standard-quelle aufrufen.
3. Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen.
   Studiokanal: Studiomusik als Standardquelle
   MP3 Wellness: Wellnesstracks vom MP3-Player als Standardquelle.
   MP3 Pop: Poptracks vom MP3-Player als Standardquelle.
4. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Voreinstellung Lautstärke

Hier legen Sie fest, mit welcher Lautstärke Musik und megaVoice standardmäßig abgespielt werden. Bei Musik können unterschiedliche Lautstärken für Besonnungs- und Standby-Betrieb festgelegt werden. Weiterhin ist eine Lautstärkeanpassung bei Ansteigen der Lüfterlautstärke möglich. Enthält der Tower kein Audio, ist dieser Menüpunkt ohne Bedeutung.

LAUTSTÄRKE BESONNUNGSBETRIEB

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü Standardlautstärke Besonnung aufrufen.
3. Über + oder – die gewünschte Lautstärke einstellen.
   Die Stufen 0-9 entsprechen den Stufen im Besonnungsbetrieb.
4. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

LAUTSTÄRKE STANDBY-BETRIEB

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü Standardlautstärke Standby aufrufen.
3. Über + oder – die gewünschte Lautstärke einstellen. Die Stufen 0-9 entsprechen den Stufen im Besonnungsbetrieb.
4. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Verfügbarkeit megaVoice

megaVoice ist die akustische Bedienerführung des Solariums. Auf Wunsch kann megaVoice vom Besonnungskunden während der Besonnungszeit ausgeschaltet werden. Enthält der Tower keine Option megaVoice, stellen Sie diesen Menüpunkt auf aus

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü megaVoice aufrufen.
3. Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen.
   ein: megaVoice ist verfügbar.
   aus: megaVoice ist nicht verfügbar und kann auch nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
4. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Voreinstellung Lautstärke megaVoice

Hier wird die Lautstärkedifferenz von megaVoice zu Musik eingestellt.

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü megaVoice Lautstärke Besonnung aufrufen.
3. Über + oder – die gewünschte Lautstärke.
4. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Lautstärkeanpassung

Die Lautstärke wird in Abhängigkeit von der Körperlüfterdrehzahl erhöht oder gesenkt.

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü Lautstärkeanpassung aufrufen.
3. Über + oder – die gewünschte Lautstärke einstellen.
4. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Höhen- und Tiefeneinstellung Studiomusik

Hier können Sie eine Höhen- und Tiefensteuerung für die Musikausgabe vornehmen, um einen optimalen Klang einzustellen. Enthält der Tower kein Musiksystem ist dieser Menüpunkt ohne Bedeutung.

HÖHEN EINSTELLEN

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü Hoehen Eingang aufrufen.
3. Über + oder – den dB-Wert verändern.
4. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

TIEFEN EINSTELLEN

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü Tiefen Eingang aufrufen.
3. Über + oder – den dB-Wert verändern.
4. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Höhen- und Tiefeneinstellung MP3-Player

Hier können Sie eine Höhen- und Tiefensteuerung für die Musikausgabe vornehmen, um einen optimalen Klang einzustellen. Enthält der Tower keinen MP-3Player ist dieser Menüpunkt ohne Bedeutung.

HÖHEN EINSTELLEN

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü Hoehen MP3 Player aufrufen.
3. Über + oder – den dB-Wert verändern.
4. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

TIEFEN EINSTELLEN

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü Tiefen MP3 Player aufrufen.
3. Über + oder – den dB-Wert verändern.
4. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Voreinstellung aquaCool und Aroma

AquaCool und Aroma können automatisch oder auf Kundenwunsch gestartet werden. AquaCool kann separat oder zusammen mit Aromabeduftung während der Besonnung gestartet werden. Aromabeduftung während der Besonnung kann nur zusammen mit aquaCool gestartet werden.

STARTEN AUF KUNDENWUNSCH

Wenn der Kunde während der Besonnung den aquaCool-Taster drückt, wird aquaCool für einmal mit der eingestellten Sprühzeit gestartet.

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/ AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü AquaCool /Aroma aufrufen.
3. Über + oder – den Wert je nach Wunsch auf Aqua oder Aqua & Aroma stellen.
4. Über DOWN das Menü AquaCool Sprühzeit aufrufen.
5. Über + oder – den gewünschten Wert einstellen.
6. Über DOWN das Menü AquaCool Automatik aufrufen.
7. Über + oder – den Wert auf aus stellen.
8. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

AUTOMATISCH STARTEN

AquaCool läuft nach Betätigung des aquaCool-Tasters in einem fest eingestellten Zeitzyklus. Mit einem weiteren Druck auf den Taster kann aquaCool wieder deaktiviert werden.

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/ AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü AquaCool /Aroma aufrufen.
3. Über + oder – den Wert je nach Wunsch auf Aqua oder Aqua & Aroma stellen.
4. Über DOWN das Menü AquaCool Sprühzeit aufrufen.
5. Über + oder – den gewünschten Wert einstellen.
6. Über DOWN das Menü AquaCool Zyklus-zeit aufrufen.
7. Über + oder – den gewünschten Wert einstellen.
8. Über DOWN das Menü AquaCool Automatik aufrufen.
9. Über + oder – den Wert auf ein stellen.
10. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Voreinstellung Kabinenbeduftung

Aroma kann außerhalb der Besonnungszeit als Kabinenbeduftung versprüht werden. Die Kabinenbeduftung kann intervallgesteuert, dass heißt, in einer festgelegten Anzahl von Zyklen pro Stunde oder über den Türkontakt, dass heißt, beim Schließen der Kabinentür, erfolgen.

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/ AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü Kabinenbeduftung aufrufen.
3. Über + oder – den Wert auf Intervall oder Türkontakt stellen.
4. Über DOWN das Menü Beduftungszyklen pro Stunde aufrufen.
5. Über + oder – den gewünschten Wert einstellen.
6. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Aqua- / Aromafunktion testen

Die Funktion von aquaCool und Aroma kann ohne Besonnungsprogramm getestet werden. Die Tests dienen zur Qualitätskontrolle des Sprühvorgangs.

AQUATEST

Der Aquazyklus wird für einen Durchlauf mit eingestellter Sprühzeit gestartet.

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü AquaCool Testzyklus starten aufrufen.
3. + oder - für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, um den Testzyklus zu starten. Solange der Test läuft, wird im Display „In Arbeit“ angezeigt,
4. Mit EXIT das Menü verlassen.

AROMATEST

Bei diesem Test wird ein Aromazyklus ausgeführt.

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü Aroma Testzyklus starten aufrufen.
3. + oder - für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, um den Testzyklus zu starten. Solange der Test läuft, wird im Display „In Arbeit“ angezeigt,
4. Mit EXIT das Menü verlassen.

AQUA-DAUERTEST

Der Aqua-Dauertest wird mit der nächsten Besonnung für die gesamte Dauer der Besonnung gestartet. Mit Ende der Besonnung wird die Funktion automatisch auf aus gestellt.

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü AquaCool Dauertest aufrufen.
3. Über + oder – den Wert auf ein stellen.
4. Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

AquaCool-Initialisierung

Bei der Initialisierung wird der aquaCool-Schlauch vollständig mit Flüssigkeit gefüllt. Die Befüllung ist notwendig, um ein gleichmäßiges Sprühbild zu erhalten.

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü AquaCool Start Initialisierung aufrufen.
3. + oder - für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, um die Initialisierung durchzuführen. Während der Initialisierung wird im Display „In Arbeit“ angezeigt,
4. Mit EXIT das Menü verlassen.

AquaCool-Entleerung

Bei der Entleerung wird die Flüssigkeit aus dem aquaCool-Schlauch abgepumpt. Dies verhindert ein Auslaufen bei z. B. Demontage oder Kanisterwechsel.

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Über DOWN das Menü AquaCool Entleerung aufrufen.
3. + oder – für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, um die Entleerung durchzuführen. Während der Entleerung wird im Display „In Arbeit“ angezeigt,
4. Mit EXIT das Menü verlassen.

Ereignisliste anzeigen

Listet die letzten 99 auf dem Display angezeigten Meldungen auf. Angezeigt werden:

- Laufende Nummer innerhalb einer Ereigniskategorie und Betriebsstunde des Ereignisses
- Art des Ereignisses und Fehlercode
- Bezeichnung des Ereignisses

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt EREIGNISLISTE bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Mit EXIT das Menü verlassen.

Versionen anzeigen

Zeigt die Softwareversion der Steuerung und die an die Steuerung angeschlossenen Komponenten, wie MP3-Player, aquaCool etc. an.

1. Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt VERSIONEN bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
2. Mit EXIT das Menü verlassen.

Wartung und Reinigung

Regelmäßige Wartungsarbeiten sind für den sicheren Betrieb der Solarien erforderlich und zu dokumentieren. Reinigungsarbeiten sind bei Bedarf auszuführen.

GEFAHR

Spannungsführende Bauteile

Lebensgefahr durch Stromschlag bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.

- Vor dem Öffnen des Geräts immer Sicherungen ausschalten, damit keine Spannung am Gerät anliegt.
- Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.

Reinigungs- und Pflegehinweise

ALLGEMEINE HINWEISE

- Legen Sie zu Reinigungsarbeiten Ringe, Armbänder, Uhren, usw. ab, um ein Verkratzen der Oberflächen zu verhindern.
- Es darf keine Reinigungsflüssigkeit ins Gerät gelangen.

RÖHREN

- Damit die Bräunungswirkung erhalten bleibt, empfehlen wir eine Reinigung der Röhren und UV-Strahler mit warmem Wasser und einem Ledertuch nach ca. 200 Std. Betriebsdauer.

ACRYLSCHEIBEN

- Verwenden Sie für die Acrylscheiben nach Möglichkeit das von KBL angebotene spezielle Reinigungs- und Desinfektionsmittel „megaClean“ und verdünnen Sie es im Verhältnis von 1:13 mit Wasser.

LACK- UND KUNSTSTOFFTEILE

- Benutzen Sie zur Reinigung der Lack- und Kunststoffoberflächen ein mit leichter Seifenlauge angefeuchtetes Tuch.
- Die großen Kunststoffteile nicht trocken abreiben. Es besteht Verkratzungsgefahr!

SPIEGELFLÄCHEN/BODEN

- Die verchromten Polysteroberflächen an der Tür und die Spiegelplatte des Fußbodens werden folgendermaßen gereinigt:
  Benutzen Sie ein angefeuchtetes Ledertuch, das leicht mit dem megaClean eingesprüht wird, und reiben Sie die Flächen sauber. NIEMALS TROCKEN REINIGEN!
  Vermeiden Sie den Kontakt von Wasser an den Ecken und Kanten.

REINIGUNGSMITTEL

- **Verwenden Sie zur Reinigung der Oberflächen und der Acrylscheiben keine konzentrierten Desinfektions- bzw. Lösungsmittel oder alkoholhaltigen Flüssigkeiten!**

Wartungsintervalle

Bau-/Verschleißteil	Reinigung	Austausch
Röhren und Starter	Röhren nach ca. 200 Betriebsstunden	Nach 500 Betriebsstunden
Acrylscheiben	Bei Bedarf	Nach ca. 3000 Betriebsstunden
aquaCool-Düsen	Bei Bedarf	Nach ca. 1000 Betriebsstunden
Farbfilter Gerätebeleuchtung		Zusammen mit den UV-Röhren.

Acrylscheiben reinigen und austauschen

Die Acrylscheiben können kleine Einschlüsse und Schlieren aufweisen. Auch können während des Betriebes Haarrisse entstehen. Die Bräunungseigenschaften werden dadurch nicht oder nur gering beeinflusst und sind kein Qualitätsmangel.

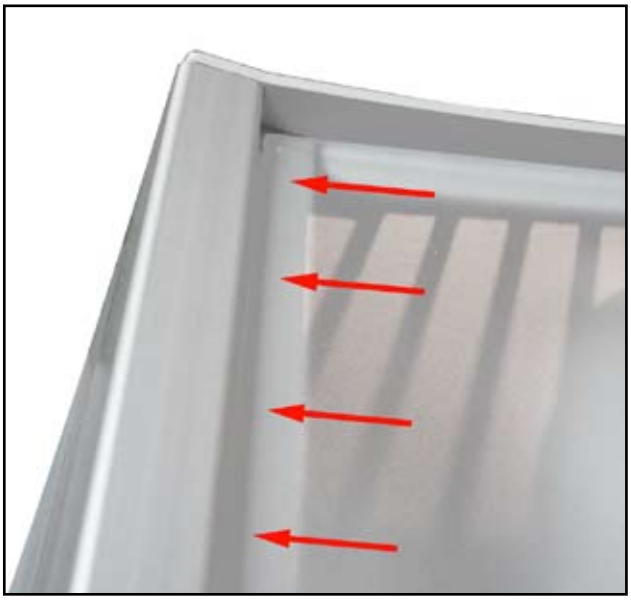
Die Scheiben werden je nach Bedarf gereinigt. Es empfiehlt sich bei der Reinigung der Innenseite auch die Röhren mitzureinigen. Es sind die Reinigungs- und Pflegehinweise zu beachten. Die Außenseite kann ohne weitere Vorarbeiten gereinigt werden.

Die Scheiben werden wie folgt ausgebaut.

1. Die Scheibe mittig in Richtung Röhren drücken (z. B. mit dem Ellbogen) und mit dem Sauger die rechte obere Ecke der Scheibe herausziehen.

2. Hinter die Scheibe greifen und die rechte Seite in einer Abwärtsbewegung lösen. Die Scheibe kann entfernt werden.

3. Zum Einbau die Scheibe auf der gesamten linken Seite einlegen und gegen das Aluprofil drücken.



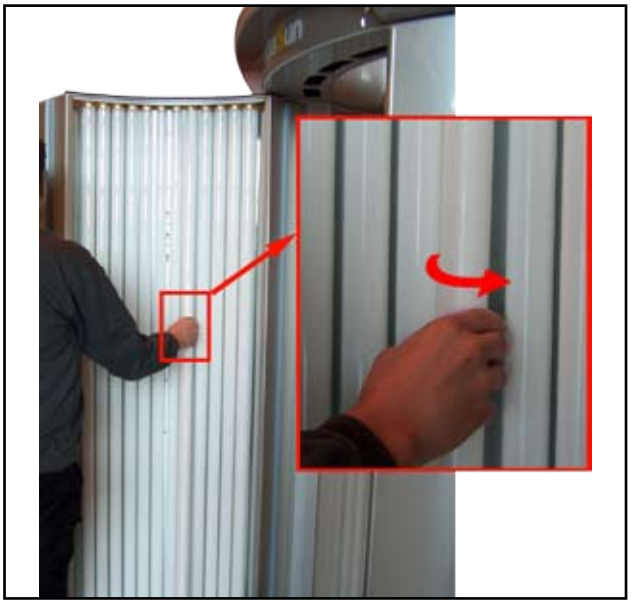
4. Scheibe biegen und über die rechte Kante des Aluprofils drücken. Die Scheibe wird durch die Biegung in der Position gehalten.

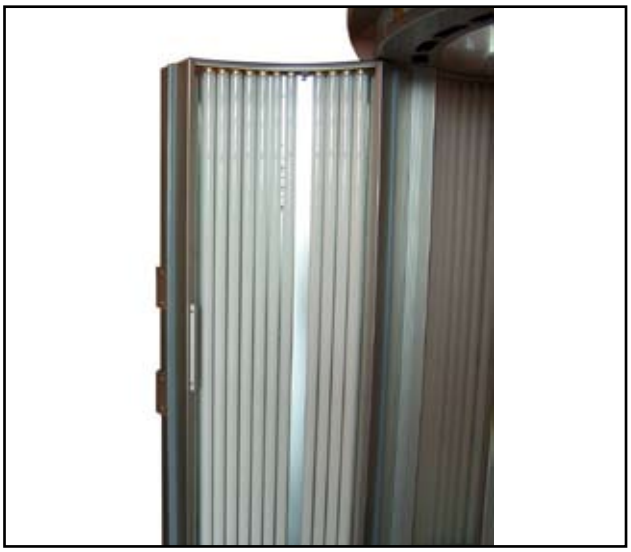
Röhren reinigen und tauschen

Eine Reinigung der Röhren in regelmäßigen Abständen (siehe Reinigungs- und Pflegehinweise) hilft, die Bräunungswirkung zu erhalten.Bei einem Röhrentausch müssen auch die Starter erneuert werden. Tauschen Sie Röhren und Starter nur gegen solche des gleichen Typs aus.

Der Farbfilter der Gerätebeleuchtung ist spätestens beim Röhrenwechsel mitzuwechseln.

1. Acrylscheiben wie unter „Acrylscheiben reinigen und austauschen“ beschrieben ausbauen.
2. Röhren ausbauen, indem Sie jede Röhre eine Vierteldrehung nach vorn oder hinten drehen und dann herausziehen.





3. Verwenden Sie zum Reinigen der Röhren warmes Wasser und ein Ledertuch. Verwenden Sie keine aggressiven oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel.
4. Wenn Sie neue Röhren einbauen, zunächst die Starter wechseln.

5. Röhren einbauen: Achten Sie darauf, dass der Röhrenstempel sichtbar ist, da sonst keine Bräunungswirkung erzielt wird.

6. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
7. Den Röhrenstundenzähler im Servicemenü zurücksetzen (`Betriebsstunden Röhren/ Operating Hours Tubes`, Kapitel „Bedienung im Standby-/Servicebetrieb“).

Gerätebeleuchtung tauschen

Im Deckenkranz, in der Tür und in den Seitenteilen befinden sich Röhren zur Gerätebeleuchtung. Der Farbfilter ist spätestens beim Röhrenwechsel mitzuwechseln.

DECKENKRANZ

1. Die zwei Schrauben an der Blende „Gerätebeleuchtung Deckenkranz“ lösen und die Blende entfernen.

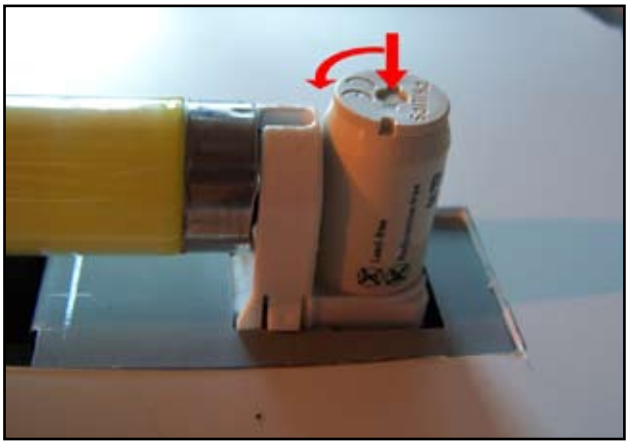
2. Beleuchtungsröhre eine Vierteldrehung nach vorn drehen und nach vorne herausnehmen.

3. Beleuchtungsröhre und wenn vorhanden Farbfilter austauschen.
4. Blende wieder befestigen.

TÜR

1. Türverkleidung entfernen: Einen Sauger mittig auf der jeweiligen Scheibe positionieren und die Scheibe langsam nach vorn ziehen. Die Scheibe an der Ecke beginnend nach unten hin lösen und herausziehen.

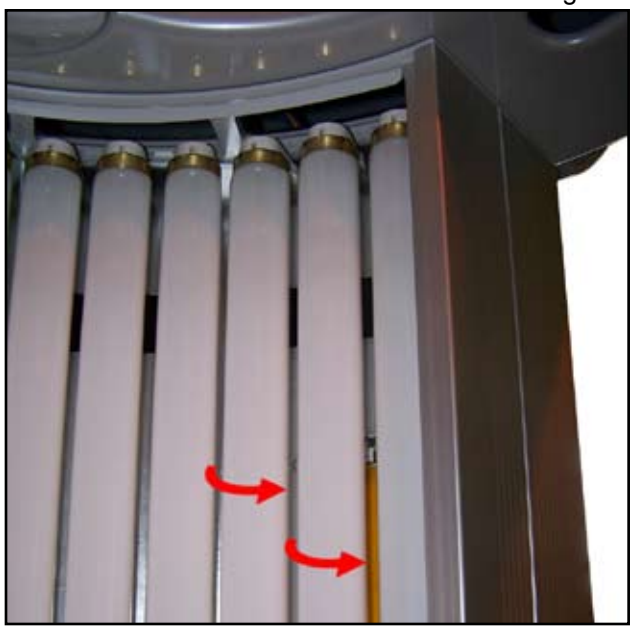
2. Röhre eine Vierteldrehung nach rechts drehen und nach vorn herausnehmen. Röhre, wenn vorhanden Farbfilter, und Starter austauschen.



3. Türverkleidung wieder befestigen. Dazu die Verkleidung von der unteren rechten Ecke bis hinter den Türgriff in das Profil schieben, dann die linke untere Ecke der Verkleidung einschieben und die Verkleidung schrittweise nach oben hin festklemmen.

SEITENTEILE

1. Acrylscheibe im entsprechenden Seitenteil wie unter „Acrylscheiben reinigen und austauschen“ beschrieben ausbauen.
2. Im linken Seitenteil die erste und zweite Röhre auf der linken, im rechten Seitenteil die erste und zweite Röhre auf der rechten Seite ausbauen. Dahinter befindet sich die Gerätebeleuchtung.

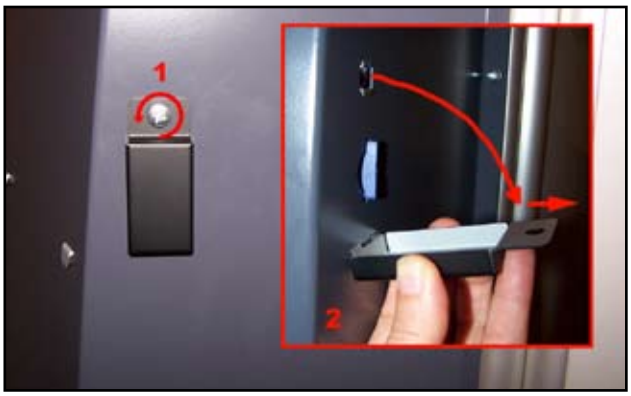


3. Beleuchtungsröhre und ggf. Farbfilter gegen neue Röhre und Farbfilter austauschen.

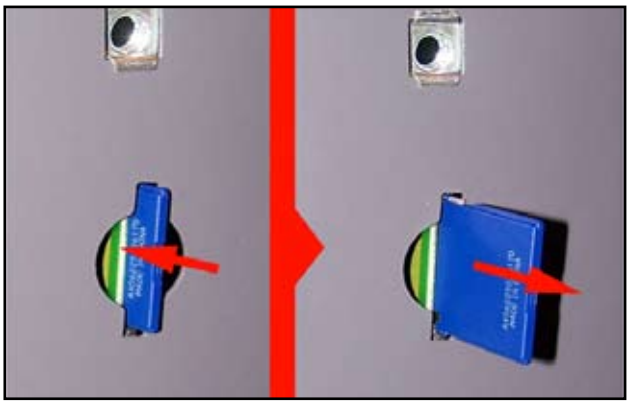
4. Neue Röhre und ggf. neuen Farbfilter einbauen.
5. UV-Röhren und Scheibe wieder einbauen.

SD-Karte im MP3-Player wechseln

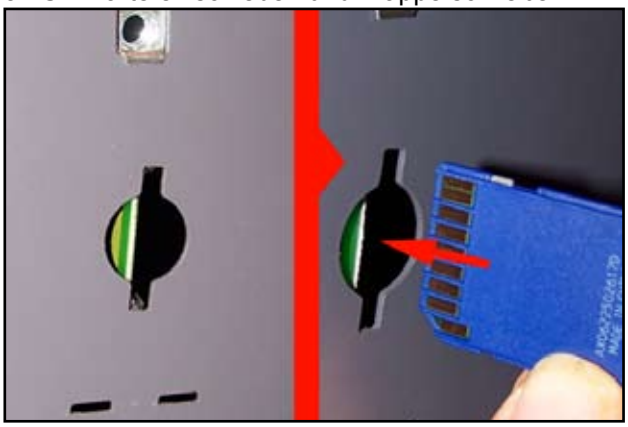
1. Klappe an der Seite der Rückwand öffnen und herausziehen.



2. SD-Karte leicht eindrücken und herausziehen. Die Karte kann nun neu bespielt oder ausgetauscht werden.



3. SD-Karte einschieben und Klappe schließen.



4. Das Gerät neu starten: Entweder indem es für einen kurzen Zeitraum spannungsfrei geschaltet wird oder über den Menüpunkt SERVICE/ NEUSTART im Servicemenü. So wird sichergestellt, dass die SD-Karte vom MP3-Player erkannt wird.

SD-Karte bespielen

Unterstützte Kartengrößen sowie Dateisystem- und MP3-Formate finden Sie im Kap. „Technische Daten“.

Auf der Karte befinden sich drei Ordner: Wellness, Pop und Voice. Im Wellness- und Pop-Ordner können Sie nach Belieben Musikdateien hinzufügen und löschen. Diese Musikstücke werden abgespielt, wenn die entsprechende Quelle ausgewählt wird. Die Anzahl der Dateien ist durch das Speichervolumen der SD-Karte begrenzt.

Die SD-Karte darf nicht formatiert werden und der Voice-Ordner und sein Inhalt dürfen nicht verändert oder gelöscht werden.

1. Karte am Rechner einlesen.
2. Dateien in den Wellness- oder Pop-Ordner kopieren oder aus einem der Ordner löschen.
3. Karte in den MP3-Player einschieben.
4. Das Gerät neu starten: Entweder indem es für einen kurzen Zeitraum spannungsfrei geschaltet wird oder über den Menüpunkt SERVICE/ NEUSTART im Servicemenü. So wird sichergestellt, dass die SD-Karte vom MP3-Player erkannt wird.

AquaCool-Kanister ersetzen / Aroma nachfüllen

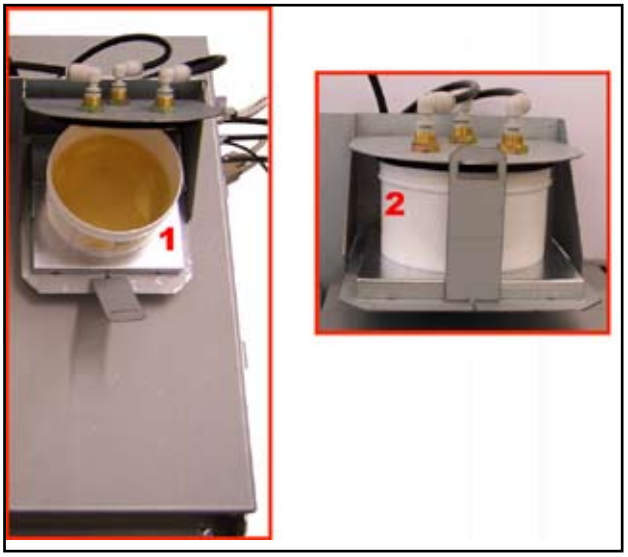
Lösen Sie den Deckel der aquaCool-Box und nehmen Sie ihn ab.

FARBKODES

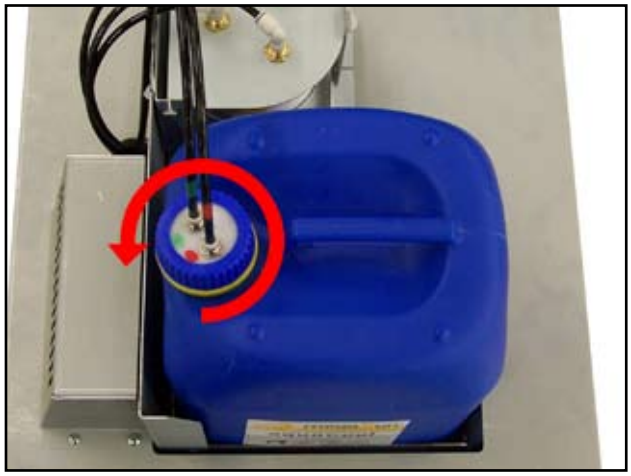
- Blau: Komprimierte Luft für aquaCool
- Rot: Rücklauf aquaCool
- Grün: Vorlauf aquaCool
- Gelb: Aroma

1. AquaCool-Box öffnen.

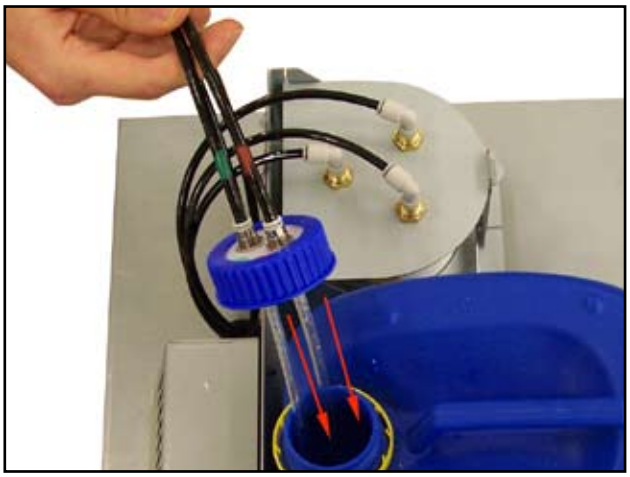
2. Aromadose platzieren.

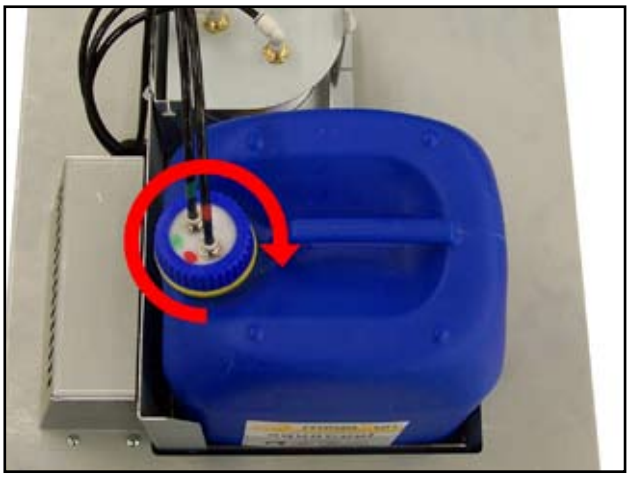


3. Den Deckel mit den Schläuchen vom Kanister abschrauben und die beiden Schläuche in eine Plastiktüte stecken, damit sie sauber bleiben. Leeren Kanister entfernen.



4. Den Deckel mit den Schläuchen wieder aufschrauben. Verwenden Sie nur „aquaCool“ von KBL, da andernfalls die Gefahr besteht, dass die Düsen verstopfen oder der Kunde sich Infektionen zuzieht.





5. Abdeckhaube einhängen und Aquabox wieder zuschrauben.

AquaCool-Düsen austauschen

Nach 1000 Betriebsstunden müssen die aquaCool-Düsen ausgetauscht werden, um die volle Funktionsfähigkeit von aquaCool sicherzustellen. Die Einbauanleitung erhalten Sie zusammen mit der Ersatzteillieferung.

Störungsmeldungen

Nr.	Statustext	Statusbeschreibung	Behebung
01	Übertempera-tur Bimetall	Bimetallschalter löst aus.	Abluft-/Zuluftsystem überprüfen. Bank abkühlen las-sen und Meldung mit START-Taste quittieren. Lässt sich der Fehler so nicht beheben, Service kontaktieren.
02	Maximale Besonnungs-zeit erreicht	Münzerkontakt länger als der Wert unter Maximale Be-sonnungszeit freigege-ben (Spannung liegt an)	Münzerkontakt trennen.
03	Übertemperatur Sensor, Lüftung prüfen	Am Sensor ist der Grenz-wert von 80°C erreicht.	Abluft-/Zuluftsystem überprüfen. Bank abkühlen las-sen und Meldung mit START-Taste quittieren. Lässt sich der Fehler so nicht beheben, Service kontaktieren.
04	Übertemperatur Sensor, Lüftung prüfen	Es wird für mehr als 3 Mi-nuten eine Temperatur hö-her als 70°C gemessen.	Abluft-/Zuluftsystem überprüfen. Bank abkühlen las-sen und Meldung mit START-Taste quittieren. Lässt sich der Fehler so nicht beheben, Service kontaktieren.
101	Tür bitte schließen, Lüftung prüfen	Temperaturanstieg von 0,5°C / 3 sec, der Fühler muss min-destens 55°C haben.	Tür während der Besonnung schließen und geschlos-sen halten, um die Kühlung der Tür sicherzustellen.
102	Röhren/Tempe-ratursensor in der Tür prüfen	Temperatur in der Tür zu niedrig.	Röhren inklusive Starter und Vorschaltgeräte auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Wenn funktionsfä-hig und der Fehler bleibt bestehen: Temperatursen-sor in der Tür tauschen (Service kontaktieren).
103	Tempera-tur zu niedrig	Temperatur an einem Sen-sor niedriger als 0°C.	Temperaturfühler überprüfen.
201	1 Temperatur-sensor defekt	Ein Temperatursensor wird von der Steuerung nicht gefunden.	Temperatursensor in der Tür tau-schen (Service kontaktieren).
202	2 Temperatur-sensoren defekt	Beide Temperatursensoren wer-den von der Steuerung nicht ge-funden. Die Lüftung läuft dau-erhaft auf höchster Stufe.	Temperatursensoren in der Tür tau-schen (Service kontaktieren).
203	Füllstand aquaCool-Kanister niedrig	Der Inhalt des aquaCool-Ka-nisters reicht noch für 2,5 Be-triebsstunden bei 6 Se-kunden Sprühzeit.	Leeren aquaCool-Kanister gegen vollen austauschen. AquaCool nicht durch andere Flüssigkeiten ersetzen!
204	Verbindung zum aquaCool-Modul gestört	Kommunikation zwischen Steu-erung und aquaCool-Mo-dul wurde unterbrochen.	9-poliges Datenkabel überprüfen (siehe Kapi-tel „Verbindungen aquaCool-Box/Tower“). Wenn Fehler bestehen bleibt, Service kontaktieren.
205	Verbindung zur Displayein-heit gestört	Kommunikation zwischen Steuerung und Displayein-heit wurde unterbrochen.	Kabelverbindung prüfen, gegebenenfalls austauschen. Wenn Fehler bestehen bleibt, Service kontaktieren.

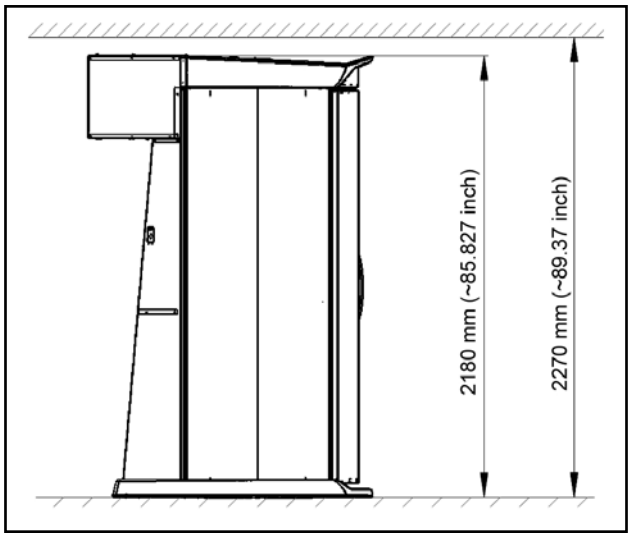
Service

Bei allen Fragen zum Service wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler.

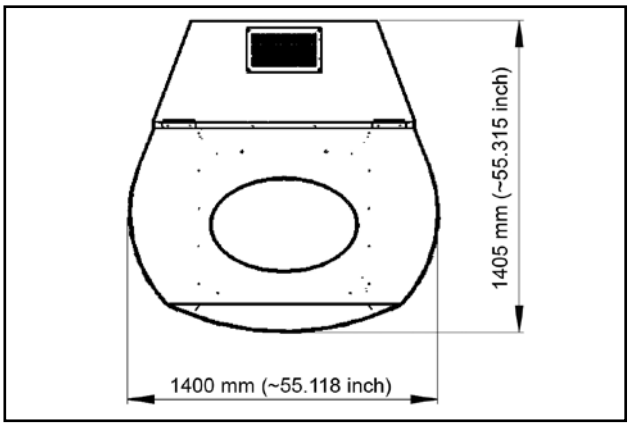
Technische Daten

Umgebungsbedingungen	
Aufstellungsort	In trockenen Räumen (Kabinen) mit ausreichender Be- und Entlüftung • Relative Luftfeuchtigkeit: ≤ 70% • Raumtemperatur: ≤ 30 • Minimale Raumhöhe: 2270 mm
Schutzklasse	IP 20
Elektrische Werte Anschluss	
Netzspannung	400 V / ~ 3 N / 50 Hz
Leitungsquerschnitt	5 x 2,5 mm² Ölflex
Sicherungen	K-Automat 3-polig, 3x 25 A mit FI
Nennleistung	10150 W
Abluft	
Zentralabluftstutzen	Durchmesser 300 mm, Mindestabluftleistung max. 2600 m³/h
Abluftschlauch	Durchmesser 300 mm
Gerätedaten megaSun space 2000 (T3)	
Röhren	Level 1 (SCCP 0,3W/m²) -> 50x megaSun Ultimate III XXL 190 (1902 R 180W) Level 2 -> 50x megaSun space 2000 longlife (1918 R 180W)
Abmessungen in mm (Höhe x Breite x Tiefe)	2180 ±10 x 1400 ±5 x 1405 ±5 (geschlossen)
Gewicht	ca. 390 kg
MP3-Player	• Unterstützung von SD-Karten bis 1 GB • Unterstützte Dateisysteme SD-Karte: FAT, FAT32 • Unterstützte MP3-Dateien: konstante und variable Bitrate, 96-320 Kbit/s

SEITENANSICHT



ANSICHT VON OBEN



megaSun®

by KBL

KBL-Solarien AG
Ringstraße 24-26 · 56307 Dernbach · Germany
fon +49 (0) 26 89.94 26-0 · fax +49 (0) 26 89.94 26-66
E-Mail megaSun@kbl.de

www.megaSun.de